

	<p>Objekt: Lageransicht Mailly-le-Camp</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 1798</p>
--	--

Beschreibung

Das Gemälde zeigt das Gefangenenlager Mailly-le-Camp in Frankreich in der Champagne. Zu sehen sind einige Baracken und ein Erdhügel umgeben von Bäumen und Sträuchern.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten. Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke-auch den topographischen Ansichten-eine außerordentliche Poesie. (Vgl. Ausst.Kat. Elisabeth Dühr (Hg.): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit. Die 30er Jahre in der Region, Trier 2001)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 55,7 x 46,3 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1945
wer Peter Krisam (1901-1985)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Frankreich

Schlagworte

- Baracke
- Kriegsgefangenenlager

Literatur

- Elisabeth Dühr (Hg.) (2017): Peter Krisam - Maler zwischen den Zeiten.. Trier